



Nahe an der Kapazitätsgrenze: *Angesichts des starken Wachstums sind die Hauptabfuhrstrecken der Seehäfen schon jetzt ausgelastet.*

Foto: sk

Ausbau der schienengebundenen Infrastruktur

► Zukunftskonzept für Seehafen-Hinterland-Verkehre vorgestellt

TRANSPORT. Der boomende Welthandel und der Aufschwung in den neuen EU-Mitgliedsstaaten haben den deutschen Seehäfen einen rasanten Aufschwung beschert. Nach zweistelligen Wachstumsraten in den vergangenen Jahren gehen alle Prognosen von einer weiteren Verdoppelung des Transportaufkommens in

den Häfen bis 2015 aus. Das bedeutet auch für die Bahn enorme Herausforderungen. Jeder dritte Container, der heute in Hamburg ankommt, wird bereits mit dem Zug abgefahren. Angesichts des starken Wachstums sind die Hauptabfuhrstrecken der Seehäfen allerdings nahe an ihrer Kapazitätsgrenze. Damit sie nicht

Grenzüberschreitend unterwegs

Railion präsentiert neue Loks für Betuwe-Route

SCHIENE. Im September stellte Railion Nederland die erste zwischen Deutschland und den Niederlanden grenzüberschreitend einsetzbare E-Lok der Baureihe 189 vor. Ab Ende November sollen diese umweltfreundlichen Lokomotiven der Railion-Gruppe über die Betuwe-Route internationale Ziele anfahren.

Die Baureihe 189 wurde speziell für den europäischen Schienengüterverkehr entwickelt. Das Besondere an diesen Lokomotiven ist, dass sie auf allen europäischen Bahnstromnetzen einsetzbar sind und neben der universellen Leit- und Sicherungstechnik ETCS auch für praktisch alle anderen derzeit in Europa eingesetzten Zug-sicherungs-systeme vorgerüstet sind. Die Baureihe 189 wurde als Europa-Lok entwickelt. Grundlage war die erfolgreiche Baureihe 152, die für das deutsche Bahn-

Starker Grenzverkehr: *Die E-Lok der Baureihe 189.*



Foto: Railion